



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Freitag, 3. Mai 2024

18



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



TAG DER OFFENEN TÜR

5. Mai 2024

Freiwillige FEUERWEHR Heilbronn



Abt. Frankenbach

**im Feuerwehrhaus
im Ried**

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen

**ab 11:30 Uhr spielt der
Musikverein Bonfeld**

**ab 14:30 Uhr
Fahrzeugpräsentation**

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt.

Blütenfest

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

9. Mai 2024

Moto-Cross-Gelände

Heilbronn Frankenbach

Beginn 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle	Euronotruf 112		
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117		
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117		
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000			
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de			
Telefonseelsorge	0800/1110111		
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849		
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123		
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824		
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507		
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209		
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904		
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0		
Leiterin Bürgeramt	64546-10		
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden:			
Montag	8.30 - 12.30 Uhr		
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr		
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach	56-3502		
oder mobil	0170/6352208		
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		
Abfallberatung			
Haushalte	56-2951		
Gewerbe	56-2762		
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt	56-2100		
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann	2771098		
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588		
Forstrevier			
Forster Heinz Steiner	56-4144		
oder mobil	0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36	483503		
Friedhof			
während der Dienstzeit	6454610 und 485120		
außerhalb der Dienstzeit	Grünflächenamt 79795-3		
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9	43334		
Fax-Nr.	910594		
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50	7415001		
Fax-Nr.	7415099		
E-Mail: hkruz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62	68673		
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38	910783		
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38	3990724		
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4	481340		
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4	481188		
Im Ried (evang.), Riedweg 33	41900		
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38	64085-0		
Sekretariat	64085-11		
Hausmeister	64085-15		
Fax-Nr.	64085-29		
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500		
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall	07136/910011		
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn	07131/250585		
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800		
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr		
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

Ihre **diamantene Hochzeit** feiern am 9. Mai 2024 die Eheleute Helga und Harald Springer.
Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Abholung Abfall wegen Feiertagen geändert

Wegen des Feiertags am Mittwoch, 1. Mai, müssen alle Abfallabfuhrungen wie folgt verschoben werden:

Mittwoch, 1. Mai, auf Donnerstag, 2. Mai,
Donnerstag, 2. Mai, auf Freitag, 3. Mai,
Freitag, 3. Mai, auf Samstag, 4. Mai.

Betroffen sind alle Abfuhrungen von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 3. Mai, statt.

Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern im Abfallratgeber und in der Abfall-App berücksichtigt.

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai, müssen alle Abfallabfuhrungen wie folgt verschoben werden:
Donnerstag, 9. Mai, auf Freitag, 10. Mai, Freitag, 10. Mai, auf Samstag, 11. Mai.

Ausnahme: Die Abfuhr der Biotonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 10. Mai, statt.

Die Verschiebungstermine sind in den Abfallkalendern im Abfallratgeber und in der Abfall-App schon berücksichtigt.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660- bzw. 1100-Liter) und Blaue Tonnen (1100-Liter) sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung (Telefon 56-2951) nachgefragt werden.

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 11. Mai, findet auf dem Parkplatz Sinsheimer Straße in Böckingen von 9.00 bis 15.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Farb- und Lackreste, Batterien, Fleckenentferner, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Ohne Termin Aufenthaltstitel abholen

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Monaten wiederholt die Ausländerbehörde der Stadt Heilbronn am Montag, 6. Mai von 14.00 bis 16.00 Uhr die Aktion „Abholung von Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren ohne vorherige Terminvereinbarung“.

So funktioniert die Aktion: Wer in den vergangenen Wochen ein Passersatzpapier oder einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragt hat, sollte jetzt von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten haben. Damit können Antragstellende nun am Montag, 6. Mai von 14.00 bis 16.00 Uhr in die Ausländerbehörde im Rathaus kommen und ihre Dokumente abholen.

Wichtig ist: Während der Sonderaktion-Zeiträume können keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Es geht lediglich um die Ausgabe von fertigen Dokumenten.

Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet unter www.heilbronn.de/abh.

Waffenverbotszone am Hauptbahnhof ab Juni

Der Hauptbahnhof und dessen Umfeld werden zur Waffenverbotszone. Darüber hat die Stadtverwaltung den Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April, informiert. Die Stadt wird dazu eine Verordnung erlassen, die am 1. Juni in Kraft tritt und die rechtlichen Voraussetzungen dafür schafft. Ob sie später auch in der Innenstadt angewendet werden kann, hängt von der Expertise der Polizei und einer ersten Evaluation der Waffenverbotszone durch die Stadtverwaltung im Spätsommer ab. Auf Basis dieser Ergebnisse wird die Stadt eine mögliche Ergänzung zunächst prüfen.

Mithilfe der Waffenverbotszone sollen bewaffnete Angriffe im öffentlichen Raum gesenkt und positive Auswirkungen auf das Kriminalitätsgeschehen generell erreicht werden. Die dort wohnenden Menschen und Besucher sollen sich dadurch sicherer fühlen. Ob diese Ziele tatsächlich erreicht werden, werden die polizeilichen Erfahrungen und die Auswertungen der Ergebnisse zeigen.

Die Waffenverbotszone ist eingebunden in eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft mit der DB Station & Service AG. Sie stützt sich auf das Waffengesetz, Paragraph 42 Absatz 6. Demnach kann sie angeordnet werden, wenn an dem jeweiligen Ort wiederholt Straftaten unter Einsatz von Waffen begangen worden sind. Oder aber Raubdelikte, Körperverletzungsdelikte, Bedrohungen, Nötigungen, Sexualdelikte, Freiheitsberaubungen oder Straftaten gegen das Leben. Unter diesen Voraussetzungen ist das Führen von Waffen oder Messern mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klinglänge über vier Zentimeter nicht erlaubt.

Wer eine Waffenverbotszone mit einer Waffe betritt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.

Asphalтарbeiten in der Römerstraße

Auf der Römerstraße zwischen den Einmündungen Saarlandstraße und Am Gesundbrunnen finden am Donnerstag und Freitag, 2. und 3. Mai, Asphaltarbeiten zur Erneuerung der Asphaltdeckschicht statt.

Die Arbeiten werden im Zuge des Neubaus der Parkgarage (Erschließung Hochgelegen) ausgeführt und erfordern eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn. Der Verkehr kann in diesem Zeitraum nur in Richtung Süden zur Saarlandstraße fahren. In die Gegenrichtung wird eine Umleitung in Richtung Neckargartach über die Straße Am Gesundbrunnen ausgeschildert.

Aufgrund der zu erwartenden Verkehrsbehinderungen wird Ortskundigen empfohlen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Interesse an einer Ausbildung stärken

Auch in Heilbronn fällt es immer mehr Schülerinnen und Schülern schwer, sich nach dem Abschluss der 9. oder 10. Klasse für eine Ausbildung zu entscheiden. Die Zahl der Jugendlichen, die im Schulsystem verbleiben, ist in Heilbronn deutlich gestiegen: Zum Ende des Schuljahres 2022/2023 waren es 41 Prozent der Schülerinnen und Schüler, im Jahr zuvor nur rund 28 Prozent. Dabei sind für einige Berufe keine weiterführenden schulischen Abschlüsse erforderlich, sondern praktische Erfahrung und Ausbildung. Um die Jugendlichen bei der Berufsentscheidung zu unterstützen, hat die Stadt Heilbronn jetzt die Umsetzung des Konzepts „Heilbronner Initiative Berufsorientierung (BO)“ beschlossen. In seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April genehmigte der Gemeinderat dafür die Einrichtung von sechs befristeten Projektstellen für die Umsetzung des Projektmoduls „Individuelle BO-Prozessbegleitung“.

Die Gründe für die aktuelle Situation sind vielfältig. Rund 51 Prozent der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe 1 (Klasse 5 bis 9/10) haben darüber hinaus eine Zuwanderungsgeschichte. Das bedeutet, dass ihre Familien teilweise aus anderen Bildungssystemen kommen und das lokale Bildungssystem und die duale Ausbildung nicht ausreichend kennen. Zudem hat die berufliche Ausbildung häufig keinen hohen Stellenwert, vor allem bei neu Zugewanderten. Das will die „Heilbronner Initiative Berufsorientierung“ ändern. Schließlich bietet die Stadt als Zentrum einer attraktiven Wirtschaftsregion jungen Menschen eine breit aufgestellte berufliche Perspektive und ist auf Fachkräftenachwuchs angewiesen.

Die Stadt folgt in dem Projekt dem Ansatz des Kultus- und des Wirtschaftsministeriums, die Qualität der Berufsorientierung an Schulen breiter aufzustellen und auszubauen. Dabei ist ein intensiver Austausch mit ausgewählten Jugendlichen in den Abgangs- bzw. Vorabgangsklassen der Sekundarschulen sowie deren Eltern wesentlich. Nur so erfährt die Stadt, ob die derzeitigen Unterstützungsangebote bei den jungen Leuten sowie ihren Familien ankommen. Der Schwerpunkt der Erhebungen liegt dabei auf Schülerinnen und Schülern, deren Eltern andere Bildungssysteme kennen und/oder deren Eltern keine Unterstützung leisten können. Das Ergebnis soll im Sommer 2026 in einem Handlungsfaden Berufsorientierung zusammengefasst werden.

Die Finanzierung des zunächst auf zwei Jahre angelegten Projekts erfolgt durch die Stadt Heilbronn und eine Spende der Dieter Schwarz Stiftung.

Stadt plant 220 weitere Kita-Plätze

Die Stadt Heilbronn baut ihr Angebot an Kita-Plätzen weiter aus. In der Kita Becker-Franck in Heilbronn-Ost, der Kita Lotte Lemke in Horkheim und der Kita Kreuzgrund in Böckingen sollen in den nächsten Jahren 220 neue Plätze für Kinder im Alter von unter drei bis sechs Jahren neu entstehen. Dafür hat der Gemeinderat am Donnerstag der Vergabe von Architekten-Leistungen zugestimmt.

Ziel des Baudezernats ist es, mit der Planung der Projekte Kita Becker-Franck und Kita Lotte Lemke sofort zu beginnen, sodass die Bauarbeiten dort bereits im Jahr 2026 starten können. Bei der Kita Kreuzgrund soll das Bebauungsplanverfahren im Laufe des Jahres 2024 starten, die Bauarbeiten sollen dann 2027 beginnen.

Konkret geht es um folgende Planungen:

- Ein **Erweiterungsbau** ist an der **Kita Becker-Franck** in der Badener Straße geplant. In den Ergänzungsneubau sollen vier Gruppen einziehen. Aus derzeit 60 werden dann 120 Plätze. Geplante Nutzfläche: 665 Quadratmeter. Architekturbüro: Frank Heinz, Waldkirch
- Ein **Ersatzneubau** soll an der **Kita Lotte Lemke** in der Nussackerstraße in Horkheim entstehen. Hier soll der Altbau abgebrochen und durch einen Neubau mit fünf Gruppen ersetzt werden. Neue Plätze: rund 50. Geplante Nutzfläche: 760 Quadratmeter. Architekturbüro: MGF Architekten, Stuttgart
- Ein **Neubau** ist für den **Kreuzgrund** im Kastanienweg in Böckingen mit sechs Gruppen vorgesehen. Hier sollen 110 Plätze für Kita-Kinder entstehen. Geplante Nutzfläche: 869 Quadratmeter. Architekturbüro: se/arch-Architekten, Stuttgart

Die drei Büros sind aus einem Architekturwettbewerb als jeweilige Sieger für das Projekt hervorgegangen. Alle drei Entwürfe zeichnen sich durch eine ressourcen- und platzsparende Bauweise mit viel Holz als wichtiges Bauelement aus. Photovoltaik soll zur Energieerzeugung auf den Dächern zum Einsatz kommen. „Die drei Bauprojekte zeigen den Stellenwert, den frühkindliche Bildung als Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Verbesserung der Bildungschancen unserer Kinder in Heilbronn hat“, sagt Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner. Für Baudezernent Andreas Ringle sind die Projekte ein klares Signal, dass „Heilbronn in Bildung investiert – auch für die Kleinsten“.

An Investitionskosten für die drei Kita-Bauprojekte sind 4,2 Millionen Euro (Becker-Franck), 4,8 Millionen Euro (Lotte Lemke) und 5,4 Millionen Euro (Kreuzgrund) veranschlagt.

Die Stadt bietet in rund 100 Kindertageseinrichtungen 6.000 Plätze an, davon sind 3.100 Ganztagsplätze sowie 1.300 Plätze für Kinder unter drei Jahren. 36 Einrichtungen sind in städtischer Trägerschaft, die anderen werden von privaten Trägern betrieben.



Thomas Feiert wird neuer Leiter des Amts für Straßenwesen

Thomas Feiert ist neuer Leiter des Amts für Straßenwesen der Stadt Heilbronn. Damit verantwortet der Diplom-Ingenieur (FH) künftig zusammen mit einem Team von rund 65 Beschäftigten die Bereiche Straßenbau, Brücken und Gewässer sowie Verkehrs- und Mobilitätsmanagement. Zusätzlich wird der 54-Jährige in die Betriebsleitung der Entsorgungsbetriebe eingebunden.

Der Gemeinderat wählte den gebürtigen Kölner in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. April, zum Nachfolger von Christiane Ehrhardt, die Ende Februar in den Ruhestand ging. „Ich freue mich, dass wir Thomas Feiert mit seiner großen Erfahrung und Kompetenz für diese wichtige Funktion gewinnen konnten“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. Für seine neue Aufgabe bringt Thomas Feiert langjährige Führungserfahrung in den Kommunalverwaltungen der Städte Esslingen, Sachsenheim und Bietigheim-Bissingen mit. Weitere berufliche Stationen absolvierte er in verschiedenen Ingenieurbüros sowie Planungs- und Projektsteuerungsgesellschaften. Studiert hat Thomas Feiert an der Hochschule für Technik in Stuttgart.



Foto: Stadt Heilbronn

Drei Gebäude statt ein Einfamilienhaus

Wo jetzt noch ein leer stehendes Einfamilienhaus auf einem rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstück steht, sollen künftig drei Gebäude mit insgesamt neun Wohnungen entstehen. Mit der Zustimmung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 24A/27 Heilbronn „Robert-Mayer-Straße 2“ durch den Gemeinderat am heutigen Donnerstag, 25. April 2024 hat das Projekt eine weitere planungsrechtliche Stufe in Richtung Realisierung genommen. Final ist noch der Satzungsbeschluss erforderlich.

Der Entwurf des Heilbronner Büros Riemer Architekten sieht eine hochwertige Bebauung mit zwei Vollgeschossen zuzüglich Staffelgeschoss sowie eine gemeinsame Tiefgarage vor. Dennoch sollen mindestens 60 Prozent der Grundstücksfläche zuzüglich der erdüberdeckten und begrünten Tiefgarage als Vegetationsfläche verbleiben, maximal 21 Prozent der Grundstücksfläche von den Wohngebäuden überdeckt werden. Auch der vorhandene Baumbestand soll weitgehend erhalten bleiben. Die Dachflächen werden teils begrünt und teils mit Photovoltaikmodulen versehen.

Leichter von der Schule ins Berufsleben

Junge Menschen mit schlechten Startbedingungen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, ist das Ziel des Landesprogramms „Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf“. Die Stadt Heilbronn beteiligt sich daran seit 2015. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Programm und um es mindestens bis zum 31. August kommenden Jahres fortführen zu können, beantragt die Stadt Heilbronn jetzt erneut Fördermittel beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Zusätzlich stellt die Stadt eigene Mittel für Personalkosten in Höhe von rund 170.000 Euro zur Verfügung. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 25. April, beschlossen.

Ein Bestandteil des Programms sind die Ausbildungsvorbereitungsklassen (AVdual). Sie bieten jungen Menschen die Chance, ihren Schulabschluss nachzuholen, aufzubessern oder auch ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Außerdem vermitteln sie junge Menschen in Betriebspraktika, damit sie Berufserfahrung sammeln und erste Kontakte zu möglichen Arbeitgebern knüpfen können. Dabei werden sie individuell von sogenannten AVdual-Begleitern betreut, die auch als Ansprechpartner für die Unternehmen fungieren und die Jugendlichen regelmäßig im Betrieb besuchen.

380 Schülerinnen und Schüler besuchen in Heilbronn im laufenden Schuljahr eine AVdual-Klasse. Angeboten werden sie von insgesamt sechs Heilbronner Schulen, darunter das Technische Schulzentrum in städtischer Trägerschaft mit der Johann-Jakob-Widmann-Schule und der Wilhelm-Maybach-Schule sowie die Susanne-Finkbeiner-Schule, die USS-Berufsakademie, IB-Berufliche Bildung und das Kolping Bildungszentrum in privater Trägerschaft.

Zunächst als Modellversuch gestartet, wird das Programm zum Schuljahr 2024/25 im Berufsschulbereich verstetigt. Koordiniert wird das Programm im Bildungsbüro beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn.

Ehrenamtliche Sprachhelferinnen und Sprachhelfer gesucht

Eine besondere Herausforderung, den Weg in die Berufsausbildung zu finden, sind für viele Jugendliche mit einer Zuwanderungsgeschichte gute Deutschkenntnisse. Die Stadt Heilbronn sucht deshalb ehrenamtliche Sprachhelferinnen und Sprachhelfer, die im Schuljahr 2024/25 junge Menschen in einer AVdual-Klasse beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen möchten, beispielsweise indem sie einfache Texte mit ihnen lesen. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich zu melden, und zwar per E-Mail an clearingstelle@heilbronn.de. Der Einsatz kann in Absprache mit der Schule flexibel gestaltet werden.

Kommission zur Neubesetzung der Intendanz

Zum 1. September 2026 geht am Theater Heilbronn eine Ära zu Ende. Nach 18 Spielzeiten endet altersbedingt die Intendanz von Axel Vornam. Um rechtzeitig eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden, hat der Gemeinderat jetzt der Einsetzung einer Findungskommission zugestimmt, die an der Personalauswahl beteiligt wird. Das letzte Wort hat der Gemeinderat, der voraussichtlich im Januar 2025 den Intendanten oder die Intendantin wählen wird.

Nach jetzigem Stand wird die Kommission unter Vorsitz von Oberbürgermeister Harry Mergel im Juli erstmalig tagen und den Ausschreibungstext final festlegen. Die Ausschreibung der Stelle ist im Zeitraum Mitte/Ende Juli bis September dieses Jahres vorgesehen. Nach dem Bewerbungsschluss prüfen Verwaltung und Kommission die Bewerbungen, führen Auswahlgespräche und wählen zwei bis drei Kandidatinnen und Kandidaten aus, die sich dem Gemeinderat vorstellen.

Eine externe Moderation soll die Arbeit der Findungskommission begleiten. Neben OB Mergel gehören ihr weitere stimmberechtigte sowie beratende Mitglieder an:

Stimmberechtigt sind je ein Vertreter der Fraktionen, die nach der Kommunalwahl am 9. Juni im Gemeinderat vertreten sind; Nicola May, Intendantin Baden-Baden; vom Theater Heilbronn Gabriel Kimmethaler als Ensemblesprecher und Henry Bickel als Personalratsvorsitzender; Christoph Peichl, Vertreter Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister Stadt Freiburg und Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Bühnenvereins; Elisabeth Maier, Theaterkritikerin; Hans Radolko, ehemaliger Geschäftsführer des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Bühnenvereins und Hanne Jacobi, Vorsitzende Theaterverein Heilbronn.

Eine beratende Funktion haben von der Stadt Heilbronn Tilo Schilling als Leiter des Personal- und Organisationsamtes und Karin Schüttler als Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes sowie vom Theater Heilbronn Bettina Reinhart als stellvertretende kaufmännische Betriebsleiterin.

Das Theater Heilbronn mit seinen vier Spielstätten, dem Großen Haus, dem Komödienhaus, der BOXX und dem Salon3, zählt zu den bedeutendsten Kulturinstitutionen der Region Heilbronn-Franken. Zum Repertoire gehören eigene Schauspiel- und Musicalinszenierungen sowie Kinder- und Jugendtheater und hochkarätige Gastspiele im Bereich Musik- und Tanztheater. Darüber hinaus richtet das Theater regelmäßig bedeutende Festivals wie „Tanz! Heilbronn“, „Imaginale“ und „Science & Theatre“ aus.

Zeichen für Inklusion auf dem Kiliansplatz

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung steht am Samstag, 4. Mai der Heilbronner Kiliansplatz von 10.00 bis 15.00 Uhr wieder ganz im Zeichen der Inklusion. Verschiedene Selbsthilfegruppen, Einrichtungen, die Inklusionsbeauftragten von Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie weitere Experten und Expertinnen in eigener Sache freuen sich auf interessante Gespräche. Verschiedene inklusive Aktionen wie ein Rollstuhl-Parcours, Sportangebote, Alterssimulation laden zum Mitmachen ein.

Um 10.30 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner als Schirmherrin den Aktionstag.

Weitere Beteiligte: ASB Heilbronn e.V. Region Heilbronn-Franken, Bahnmissionsmission Heilbronn, Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH Kompetenzzentrum Inklusion, OH – Offene Hilfen Heilbronn, Mühle der Hoffnung Heilbronn, Selbsthilfebüro Heilbronn – Der Paritätische, Selbsthilfegruppen: Defenders – Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit Depressionen, SHG Strohalm, SHG Hochsensibilität, ADHS-Selbsthilfegruppe für Erwachsene, SHG Hören; PeerCommunity „Gemeinsam besonders stark!“, Sozialverband VdK Heilbronn

Wohnbebauung statt Gewerbebrache

Noch befindet sich auf dem Gelände an der Ecke Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen eine stillgelegte Metallgießerei. Künftig sollen dort 52 Wohnungen in drei Mehrfamilienhäusern mit einem gemeinschaftlichen Innenhof und einer gemeinsamen Tiefgarage entstehen. Um die baurechtlichen Voraussetzungen für das Projekt zu schaffen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 25. April, den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „34/35 Heilbronn-Böckingen ‚Kanalstraße/Landwehrstraße‘“ gefasst und seine Zustimmung zum Entwurf erteilt. Vorhabenträger ist die Invest 4K GmbH & Co.KG aus Deidesheim, die das Projekt zusammen mit dem Mannheimer Studio SF Simon Fischer & Architekten plant.

Vorgesehen sind Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, verteilt auf zwei viergeschossige Gebäude entlang der Kanal- und Landwehrstraße sowie ein dreigeschossiges Gebäude im rückwärtigen Bereich der Kanalstraße. Im Durchführungsvertrag mit der Stadt Heilbronn verpflichtet sich der Vorhabenträger, mindestens 20 Prozent der Wohnungen als sozial geförderte Mietwohnungen herzustellen. Tatsächlich könnte die Quote auch deutlich höher liegen, da die Invest 4K GmbH sogar an einer 100-prozentigen Förderung interessiert ist. Darüber hinaus werden barrierefreie Wohnungen das Wohnraumangebot abrunden. Die Gesamtwohnfläche liegt bei rund 4.400 Quadratmetern.

Im Sinne einer klimafreundlichen und klimaangepassten Bauweise werden die Dächer extensiv begrünt und mit Photovoltaikmodulen versehen. Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos sowie eventuelle Nachrüstungsmöglichkeiten nach Bedarf werden von Anfang an eingeplant. Die Gebäude werden den Energiestandard KfW 55 erreichen.

Das Projekt entspricht dem Anliegen der Stadt Heilbronn, bereits bebaute Flächen im Stadtgebiet neu zu entwickeln oder nachzuverdichten, statt neue wertvolle Freiflächen im Außenbereich zu erschließen. Es dient gleichzeitig einer städtebaulichen Aufwertung des Grundstücks und dessen unmittelbarer Umgebung.

Schulnachrichten

Grundschule Frankenbach



Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am Dienstag, 14. Mai 2024 um 18.00 Uhr im Raum H6.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Verein der Freunde und Förderer
der Grundschule Frankenbach e.V.



Herzliche Einladung zu unserer nächsten Mitgliederversammlung

am Dienstag, 14. Mai 2024
um 18.00 Uhr
im Raum H6

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Literaturcafé

Literarisch- musikalisches Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 4. Mai 2024, ab 14:30 Uhr



Quelle: pixabay

Kirchenflöten und Chor unterhalten, bei Kaffee und Kuchen,
mit Liedern vom Lieben und Leiden
aus verschiedenen Epochen.

Am Büchertisch gibt es wieder interessante Literatur.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen und vom Büchertisch ist für die Sanierung
unserer Dachbalken im Kirchenschiff der Albankirche bestimmt.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 5.5.

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet. Psalm 66, 20

Donnerstag, 2.5.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 4.5.

14.30 Uhr Literarisch-Musikalisches Kaffee im Heinrich-Pfeiffer-Haus

17.00 Uhr Vogelstimmenwanderung – Treffpunkt Heinrich-Pfeiffer-Haus. Mit Anmeldung.

Sonntag, 5.5.

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Taufe von Malia Botzenhardt im Gottesdienst

Dienstag, 7.5.

14.30 Uhr Treffen der Vertrauensfrauen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 8.5.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

AGL, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Freitag, 3.5.

15.00 Uhr Flohmarktannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 4.5.

14.00 Uhr WesleyScouts auf dem Stammpplatz in Nordhausen

Sonntag, 5.5.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten mit Taufe von Jesper

Zum Taufgottesdienst sind alle eingeladen, ihre eigenen Taufkerzen mitzubringen.

Montag, 6.5.

15.00 Uhr Frauentreff Böckingen bei Christa Schiller

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 7.5.

19.00 Uhr Jungbläser/-innen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 9.5.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Himmelfahrt am MotoCross-Gelände in Frankenbach (Blütenfest)

Freitag, 10.5.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 11.5.

10.00 Uhr Leselöwen in Frankenbach

Sonntag, 12.5.

10.00 Uhr Gottesdienst in Frankenbach mit der Taufe von Elisa
Zum Taufgottesdienst sind alle eingeladen, ihre eigenen Taufkerzen mitzubringen.

10.00 Uhr Gottesdienst in Leingarten mit anschließendem Kirchkaffee

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 5.5.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Feierliche Maiandacht, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes

Donnerstag, 9.5. – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Blütenfest auf dem Motocross-Gelände

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr,

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde**Silberner Sonntag im Mai**

Im Gottesdienst am 5. Mai in St. Johannes werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Aktion Hoffnung

Die Aktion Hoffnung wurde von den katholischen Verbänden unserer Diözese initiiert und wird zusammen mit den Gemeinden getragen.

Am Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai 2024 führen die Kirchengemeinden im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm ihre gemeinsame Sammlung von gebrauchten Textilien für einen guten Zweck durch. Gesucht werden gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Schuhe. Ein Großteil der gesammelten Ware wird von Ehrenamtlichen nach Zustand und Verwendbarkeit für unterschiedliche Einsatzgebiete sortiert: Etwa 5 % werden für Nothilfemaßnahmen zurückgelegt, der überwiegende Teil an ausgewählte Gebraucht-Kleidermärkte verkauft, um Hilfsprojekte in Entwicklungsländern zu unterstützen.

40 Prozent dieses Erlöses stehen direkt dem Dekanat für missionarische und entwicklungspolitische Aufgaben zur Verfügung. Bitte unterstützen Sie diese Aktion.

Sammelpunkte in der SE Böckingen:

Gemeindehaus Hl. Kreuz, Parkplatz

Eulenweg 51, 74080 Heilbronn-Böckingen

Freitag, 3.5.2024, 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 4.5.2024, 8.00 bis 10.00 Uhr und

Gemeindehaus St. Kilian, unterer Eingang

Ludwigsburger Str. 64, 74080 Heilbronn-Böckingen

Samstag, 4.5.2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Sammelsäcke liegen in den Kirchen der SE Böckingen aus.

Taizé-Gebet

Am Freitag, 3. Mai 2024 findet das monatliche Taizé-Gebet statt. Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: evang. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian sind vom 2. bis 6.5.2024 geschlossen.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Raus aus der Überlastung im Familienalltag**Online-Workshop am 15. Mai**

Es liegt selten nur an der schlechten Zeitplanung, wenn man am Ende des Tages erschöpft ist und viele Dinge auf den nächsten Tag verschieben muss. Viele Frauen, hauptsächlich solche mit Familie, haben vielfältige Aufgaben. Neben den sichtbaren Aufgaben im Berufs- und Alltagsleben gibt es auch solche, die nie genannt werden. Diese lassen sich unter dem Begriff „Mental Load“ zusammenfassen.

Im Online-Workshop am Mittwoch, 15. Mai von 17.00 bis 19.00 Uhr werden der „Mental Load“ der Teilnehmenden identifiziert und Strategien zum Umgang erarbeitet.

Die Veranstaltung findet über ZOOM statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 14. Mai unter

<https://eveeno.com/mental>

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Taubertal sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Was bei der Berufswahl hilft**Online-Veranstaltung der Berufsberatung am 23. Mai**

Wie kann die Berufswahl gelingen? Was kann bei der Entscheidungsfindung für einen Beruf helfen? Welche Informationen sind wichtig und wie informiert man sich am besten? Was sind die aktuellen Trends auf dem Ausbildungsmarkt?

Diese und weitere Fragen beantworten Lara Hirth und Katharina Erlewein von der Agentur für Arbeit Heilbronn. Sie stellen in ihrem Vortrag Strategien für die berufliche Orientierung vor und informieren über aktuelle Trends auf dem Ausbildungsmarkt.

Eingeladen zur Online-Veranstaltung am Donnerstag, 23. Mai von 18.00 bis 19.00 Uhr sind Jugendliche, die im Prozess der Berufsorientierung sind, sowie ihre Eltern.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter:

<https://eveeno.com/nextlevel>

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800/4555500 melden.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Frühjahreshoch fällt flach – Arbeitslosigkeit steigt

„Die sonst übliche Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt bleibt bislang aus. Weiterhin dominiert die wirtschaftliche Schwächephase die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und sorgt im April für einen Anstieg an arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum. Wir gehen aber davon aus, dass sich die Situation in den nächsten Monaten verbessern wird. Nach wie vor werden in vielen Branchen qualifizierte Fachkräfte gesucht. Die Arbeitsagentur unterstützt daher die Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitslosen und Beschäftigten, denn die Transformation der Arbeitswelt schreitet weiter voran“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im April: + 66 auf 12.224**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.441****Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat:****unverändert bei 4,4 Prozent****Arbeitslosigkeit**

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 66 auf 12.224 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 1.441 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen bleibt bei 4,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 5.307 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das elf Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch einen Anstieg von 961.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März auch zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 6.917 Arbeitslose. Das sind 55 mehr als im Vormonat und 480 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 781 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 312 mehr als vor einem Monat und 331 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.010 (plus 170) angestiegen.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Blütenfest

Am 9. Mai (Himmelfahrt) findet unser Blütenfest statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Motocrossgelände.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gut gesorgt. Bei Hähnchen, Steak, Wurst, Gartenquark und Rettichbrot sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln können Sie ein paar schöne Stunden bei uns verbringen.

Vortrag

Am Freitag, 24. Mai findet ein Vortrag mit dem Thema „Schmerzbehandlung mit natürlichen Mitteln“ statt.

Referentin ist Michaela Zeyer. Beginn um **19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus (Heinrich-Pfeiffer-Haus) Am Rotbach 6. Die Teilnehmer können selbst eine Ölmischung „Nervenschmerzöl“ herstellen. Unkostenbeitrag 4 €. Anmeldung bis 20. Mai unter der Tel. 485153.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt dazu herzlich ein.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Basidemokratische Partei Heilbronn



Monatstreffen

Am Sonntag, 5.5.2024 findet das Monatstreffen Mai des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtzufahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Gäste sind willkommen.

Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 6. Mai 2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 6. Mai 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 6. Mai um 17.00 Uhr

Am Montag, 6. Mai 2024, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel.: 07131/56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

Maria Soulas liest aus ihrem Krimi

Am Freitag, 3. Mai stellt die deutsch-griechische Autorin Maria Soulas und ehemalige stellvertretende Leiterin des SWR-Studios Heilbronn ihren neuen Kriminalroman „Lenya lebt los“ im Literaturhaus am Trappensee vor. Andreas Sommer, früher Chef der Kulturredaktion der Heilbronner Stimme, moderiert den Abend.

Nach einer Stippvisite bei ihren Eltern in Cochem nimmt Lenya einen jungen Anhalter mit, der auf dieser Fahrt bei einem Unfall ums Leben kommt. Lenya selbst bleibt unverletzt. Die 32-jährige Innenarchitektin und Single-Frau, die nie etwas aus der Bahn zu werfen scheint, wird jedoch durch das Ereignis in die Vergangenheit zurückkatapultiert: Auf derselben Landstraße ist 15 Jahre zuvor ihr Bruder Lenny verunglückt. In jener Nacht verschwand zudem ihre Freundin Tessa spurlos. Die Identität des mysteriösen Anhalters ist für Lenya ebenso ein Schock wie die Suche der Polizei nach einem Serienmörder, dessen Opfer Tessa zum Verwechseln ähnlich sehen.

Mit ihrem packenden Roman „Lenya lebt los“ nimmt Maria Soulas die Leser und Leserinnen mit auf eine Reise, durch die idyllische Urlaubsgegend an der Mosel, auf der Suche nach der Lösung eines ausgeklügelten Verbrechens.

Maria Soulas, in Griechenland geboren, lebt in Wuppertal; sie hat Angewandte Sprachwissenschaft studiert und eine Journalistenschule besucht. Sie war unter anderem stellvertretende Leiter des Heilbronner SWR-Studios. Bereits 1984 hat die Rundfunk-Redakteurin und Moderatorin den Gedichtband „Gefühlsruinen“ vorgelegt.

Tickets für 10 € unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler, Schülerinnen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Achtsames Waldbaden



So, 12. Mai, 14:00-17:00 Uhr

Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Unter Anleitung des Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung.

Kosten: 30 Euro - Anmeldung bis 8. Mai

**Für Erwachsene
in Heilbronn**

Info
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Das Kreuz mit dem Kreuz: Moderne Diagnostik und Behandlung

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Erkrankungen an der Wirbelsäule? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Wirbelsäule ist ein komplexes Gesamtgefüge und unterliegt einer natürlichen Abnutzung; sie kann darüber hinaus durch Verletzungen und viele andere Erkrankungen in ihrer Funktion erheblich beeinträchtigt werden, sodass oft Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität auf dem Spiel stehen. Durch gezielte Therapieverfahren an der Wirbelsäule kann häufig ein operativer Eingriff vermieden werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 16.5.2024, 19.30 – 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: VHS im Deutschhof – Raum 126

Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 3 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/99650, vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de.

Es referiert Dr. med. Carlo Bussi, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Bad Friedrichshall.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Jakob Augstein liest im Literaturhaus

Am Dienstag, 7. Mai stellt der Journalist, Verleger und Autor Jakob Augstein um 19.00 Uhr seinen neuen Roman „Die Farbe des Feuers“ im Literaturhaus vor.

Ein vornehmes Haus im Süden, zwei Frauen, die sich lieben und ein Fest, auf dem kein Segen liegt: Auf dem Anwesen einer Industriellenfamilie in der Provence wird die Hochzeit der Tochter Rebecca vorbereitet. Wehmütig macht sich ihre Freundin Swann auf den Weg nach Südfrankreich. Swann liebt Rebecca, die Gabriel heiratet, der wiederum nur seine Kunst liebt, aber immerhin adelig ist. Und dann ist da noch Sami. Auch er liebt Rebecca. Aber er ist nur der Gärtner und ein Muslim. Ausgerechnet jetzt hat es ihn nach Paris verschlagen, und während sein Orangergarten zur Bühne einer Hochzeit wird, die nicht sein sollte, blickt er vom Dach der Kathedrale Notre-Dame hinab auf eine Welt der Sünde.

Jakob Augstein wurde 1967 geboren und ist seit 2008 Verleger der Wochenzeitung „Der Freitag“. Augstein ist Kolumnist und Journalist und hat unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und die ZEIT geschrieben. „Die Farbe des Feuers“ ist sein zweiter Roman.

Tickets für 10 € unter <http://www.diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler und Schülerinnen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 5.5.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 8.5.2024, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Achtung, geänderter Treffpunkt

Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn) Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Allgemeines

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

In bereits abgebauten Bereichen, unterhalb von Frankenbach sowie westlich von Heilbronn-Neckargartach und zwischen dem Industriegebiet Neckar sowie dem Stiftsberg im Norden von Heilbronn, werden zurzeit die verbliebenen Hohlräume mit Salzurückständen aus den eigenen Aufbereitungsanlagen verfüllt. Zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die eingesetzten Maschinen bzw. zur Herstellung von Zugängen in Kammern sind in geringem Umfang Sprengarbeiten notwendig. In den nächsten Wochen kann es hier vermehrt zu Sprengungen kommen. Die Sprengungen finden an Werktagen zwischen 10.00 und 22.00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen generell messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug (Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de) wenden.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

Tel. 07131 649390

www.paraetaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

Tel. 07131 6493916

www.paraetaet-hn.de

- In guten Händen -

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de